

LP 21: Fach Musik Zyklus 3

Singen und Sprechen:

- können in mehrstimmigen Liedern ihre Stimme halten.
- können ihren spezifischen Beitrag im mehrstimmigen chorischen Singen leisten (z.B. Rhythmus, Solo, Bewegung).
- können die eigene Stimme im Tonumfang erweitern und kräftigen
- können eigene Texte einem vorgegebenen Rhythmus anpassen (z.B. viertaktige Patterns).
- können Lieder aus unterschiedlichen Stilarten singen, die sprachlichen Besonderheiten berücksichtigen und den damit verbundenen Ausdruck erproben.

Hören und Sich-Orientieren:

- können musikalische Aspekte bewusst verfolgen und aufzeigen (z.B. Instrumentierung, Form, Interpretation)
- können zu einem gehörten Musikstück eigene Fragen generieren und mögliche Antworten diskutieren.
- können zu musikgeschichtlichen Werken Musikkulturen recherchieren und deren Eigenheiten hörend erkennen.
- können Funktionen exemplarischer Musikbeispiele erkennen und einem gesellschaftlichen Kontext zuordnen (z.B. Disco, Filmmusik, Nationalhymne).
- kennen die Folgen von intensiver Gehörbelastung (Dauer, Lautstärke) und können sowohl als Musizierende, als auch beim Musikkonsum verantwortungsvoll mit ihrem Gehör umgehen.

Bewegen und Tanzen:

- können Melodie und Rhythmus eines Liedes sowie Texte mit Körpersprache und -ausdruck unterstützen (z.B. Song, Sprechgesang)
- können ungewohnte Taktarten und Taktwechsel in Schrittkombinationen ausführen (z.B. 5-er, 7-er, Wechsel 3/4-6/8)

Musizieren:

- können ausgewählte Rhythmus- und Melodiepatterns (z.B. aus verschiedenen Kulturen, Epochen und Stilen) spielen und deren Besonderheit erkennen.
- können zu Begriffen musikalische Spannungsverläufe entwickeln und spielen und dabei verschiedene Artikulationen anwenden (z.B. wachsen, fliegen).
- können Klänge aus ihrer Umwelt elektronisch aufnehmen, verändern und damit musikalisch experimentieren und anwenden.
- können in einem notierten Musikstück (z.B. Partitur) Instrumente erkennen und beschreiben.

Gestaltungsprozesse:

- können eine musikalische Collage zu einem aktuellen Thema entwickeln und produzieren (z.B. aus ihrem Interessensbereich, Thema aus der Gesellschaft).
- können zu Musik Assoziationen bilden, eine thematische Auswahl treffen (z.B. Liebe, Protest, Macht) und diese in Musik und andere Medien umsetzen.
- können Zusammenhänge zwischen Bühnenpräsenz, Bühnentechnik und der Qualität der musikalischen Darbietung erkennen und benennen.

Praxis des musikalischen Wissens:

→ Rhythmus

- können gleichzeitig zwei Rhythmen üben und spielen (z.B. Bodypercussion).

→ Melodie

- können Intervalle mit Liedanfängen in Verbindung bringen und umgekehrt.

→ Harmonie

- können grosse und kleine Terz und Quinte im Zusammenklang erkennen und anwenden (Dreiklang).

→ Notation

- können eine Einzelstimme in mehrstimmigen Notenbildern hörend verfolgen (z.B. in einer Partitur).